



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 4 · 11. April 2018

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

## Ein Osterkranz für das Freiburger Tor

16.03.2018 – Bei strömendem Regen rollte pünktlich um 10.00 Uhr der kleine Handwagen mit dem gebastelten Osterkranz, begleitet von einer gut gelaunten Kinderschar und deren Erzieherinnen sowie dem Leiter des Kindergartens Mikita Robin Jacob am Freiburger Tor ein. Hier wurden die Kinder bereits von Steffen Dietz (Perlmutter- und Heimatmuseum) und Rainer Neu-deck (Stadtbauhof) erwartet. Mit vereinten Kräften wurde der Kranz unter den staunenden Blicken der Kleinen unter dem Rundbogen des Freiburger Tores befestigt und verschönerte damit die Osterzeit. Es ist bereits eine langjährige, schöne Tradition, dass die Mikita-Kinder gemeinsam mit dem Kindergarten der tschechischen Gemeinde Krasna einen Osterkranz basteln.  
*Claudia Schmidt*



## Maibaumstellen auf dem Marktplatz

01.05.2018 Anwandern am Kammweg  
Sternwanderung der Mitgliedsvereine des Vogtländischen Wanderverbandes anlässlich „25 Jahre VGWV e.V.“  
Ziel: 14.00 Uhr Marktplatz Adorf  
15.00 Uhr Maibaumstellen auf dem Marktplatz



**adorfer.stadtbote**  
wissen.was los ist

Die Stadt  blüht auf!



## 7. Adorfer Tulpenmarkt

....

### 14. April 2018

10.00 – 16.00 Uhr

**auf dem historischen Markt**  
Blumen, Obst und Gemüse, Produkte aus der Region,  
Spiel und Spaß für die ganze Familie,  
Gewinnspiel, Hüpfburg

**14.30 Uhr Kräutervortrag**

---

 EDEKA Schuldes  
Elsterstr. 51  
08526 Adorf

 globus  
Vogtlandcenter Weischitz

# FRÜHLINGS-KONZERT



Freitag,  
4. Mai,  
18.00 Uhr  
Aula, Zentralschule

gestaltet durch junge Musikanten  
der Städtischen Musikschule  
Adorf/Vogtl.



Eintritt frei

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus Tel. 037423 / 575 - 0**

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Dienstag   | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 12.00 Uhr                       |

**Kleiderkammer Tel. 037423 / 575 - 25**

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Dienstag   | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060**

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Ab 01.04. täglich | 10.00 – 18.00 Uhr |
| Letzter Einlass   | 17.30 Uhr         |

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 037423 / 2247**

|                                                                                                                                                  |                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Öffnungszeiten Februar bis November                                                                                                              |                                         |
| Dienstag bis Freitag                                                                                                                             | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag                                                                                                                                          | 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Sonn- und Feiertag                                                                                                                               | 13.00 – 16.00 Uhr                       |
| Auskünfte erhalten Sie auch unter: Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel.037423 / 2247 oder unter: museum@adorf-vogtland.de |                                         |

**Stadtbibliothek, Markt 24 Tel. 037423 / 50 99 79**

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Montag   | 10.00 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag  | 08.00 – 12.00 Uhr |

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

**Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters in Adorf/Vogtl. am 27. Mai 2018 und des etwaigen 2. Wahlgangs am 17.06.2018

1. Das Wählerverzeichnis zur Bürgermeisterwahl für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. wird in der Zeit vom 7. Mai 2018 bis 11. Mai 2018 während folgender Öffnungszeiten

|            |                                                  |
|------------|--------------------------------------------------|
| Dienstag   | von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag    | von 9.00 bis 12.00 Uhr                           |

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. im Einwohnermeldeamt (EG) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 7. Mai 2018 bis 11. Mai 2018, spätestens am 11. Mai 2018 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. im Einwohnermeldeamt (EG) schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 6. Mai 2018 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann er eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des Wahlgebietes (Stadt Adorf/Vogtl.) oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat,
  - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist,
  - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. Mai 2018, 16.00 Uhr und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 15.06.2018, 16.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. im Einwohnermeldeamt (EG) mündlich, schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist dies ausschließlich an folgende Adresse zu richten: meldeamt@adorf-vogtland.de. In dem Antrag sind Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer anzugeben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ Der **Technische Ausschuss** kommt am **17.04.2018**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ♣ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **24.04.2018**, um **19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♣ Die nächsten **Stadtratssitzungen** finden am **03.05. und am 14.05.2018**, um **19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- ♣ **Müllabfuhr**  
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

### Das Landratsamt, SG Brand- und Katastrophenschutz informiert:



Wie auch in den vergangenen Jahren führen wir am 28.04.2018 und am 29.09.2018 die halbjährliche Sirenenprobe des Signals Bevölkerungswarnung durch. An diesen beiden Samstagen wird jeweils um 12:15 Uhr für alle Sirenen im Vogtlandkreis das Sirenensignal von der Leitstelle ausgelöst werden. Bitte vermerken Sie sich beide Termine, ein nochmaliger Hinweis vor dem Termin im September ist nicht vorgesehen.  
Eberhard Gradl, Sachbearbeiter Katastrophenschutz

und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

In Fällen gemäß Punkt 4.2 und bei glaubhaft gemachter nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl bzw. vor dem etwaigen zweiten Wahlgang, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung des Wahlscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

- einen amtlichen orangefarbenen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, bei einem zweiten Wahlgang einen gelben Stimmzettel,
- einen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlganges, 15.00 Uhr, ausgehändigt.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Adorf, den 10.04.2018

Rico Schmidt; Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über die Auslegung des Entwurfs der Vereinbarung über eine Gebietsänderung mit der Gemeinde Mühlental gemäß § 8 SächsGemO

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 die Auslegung des Entwurfs einer Vereinbarung mit der Gemeinde Mühlental über eine Gebietsänderung gemäß § 8 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beschlossen. Gemäß § 8 a Abs. 1 SächsGemO erfolgt mit der Auslegung die Anhörung der betroffenen Einwohner.

Gegenstand der Umgliederung ist das Flurstück 2044 der Gemarkung Adorf. Der Entwurf der Vereinbarung liegt in der Zeit vom 18.04.2018 bis einschließlich 17.05.2018 in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Sekretariat, 1. OG, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. zu den üblichen Sprechzeiten

|                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| Dienstag, Donnerstag, Freitag: | 9.00 bis 12.00 Uhr  |
| Dienstag:                      | 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag:                    | 13.00 bis 16.00 Uhr |

für die Einwohner im Umgliederungsgebiet, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Frist können Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Entwurf der Vereinbarung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. vorgebracht werden.

Adorf/Vogtl., den 11.04.2018

Rico Schmidt; Bürgermeister



## Information zur Genehmigung von Brauchtumsfeuern

Brauchtumsfeuer werden nur genehmigt, wenn diese für die ganze Öffentlichkeit und nicht nur Vereinsmitgliedern, zugänglich sind und dem Brauchtum förderlich sind. Das Verbrennen darf nicht der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen dienen, sondern dem Zweck des geselligen Beisammenseins. Es darf nur trockenes Holz verbrannt werden. Das Brauchtum muss schon mehrere Jahre bestehen und darf nicht als neue „Veranstaltung“ angemeldet werden. Die Genehmigung eines Brauchtumsfeuers obliegt im Ermessen der Gemeinde.

U. Seifert-Schmidt, Ordnungsamt

## Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr informiert:

### Vorbereitung der Planung/Baudurchführung für das Vorhaben „Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306-Hranice III/2172“ - Duldung von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Bauvorhaben durchzuführen. Die LIST GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen. Zur Vorbereitung der Planung sind in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf Grundstücken der

Gemarkung: Adorf

Flurstücke: 3299/5, 3300, 3301/a, 3429/1, 3430, 3431, 3479, 3488

in der Zeit ab 26. April 2018 bis 30. Juni 2018

folgende Vorarbeiten notwendig: Vermessungsarbeiten

welche vom Vermessungsbüro Keßler und Puggel (Karlststraße 56, 08523 Plauen) durchgeführt werden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 38 (1) Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) verpflichtet, sie zu dulden. Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung ggfs. betreten werden.

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

LIST GmbH: Herr Oliver Biastoch, Telefon: +49 37207 832-511

E-Mail: oliver.biastoch@list.smwa.sachsen.de

Frank Petzoldt, Niederlassungsleiter Plauen

## Ehrung „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl.“

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder bürgerschaftliches Engagement, Bürger/ Bürgerinnen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, ehren. Es sollen wieder ein bis zwei Bürger/ Bürgerinnen diese Auszeichnung erhalten.

Vorschläge für die Auszeichnung können sowohl von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, als auch dem Bürgermeister oder dem Stadtrat eingereicht werden.

Die Kriterien bzw. die Leitlinien für die Ehrung können bei Beate Geipel im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen oder unter [www.adorf-vogland.de](http://www.adorf-vogland.de) abgerufen werden.

Alle Bürger Adorfs und den Ortsteilen sind daher aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.07.2018 beim Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. abzugeben.

Rico Schmidt, Bürgermeister



[adorf-vogland.de](http://adorf-vogland.de)

ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS

6 Jahre Garantie<sup>2)</sup> + 3 Inspektionen<sup>3)</sup>  
**GESCHENKT**



Abb. zeigt Sonderausstattung

**GRANDLAND X**

**XTRA KLASSE!**

**Grandland X „Edition“**  
1.2 Turbo, 6-Gang, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, inkl. Radio R 4.0 IntelliLink, Sitzheizung vorne, Frontscheibe beheizbar, Klimaautomatik, Opel OnStar, Leichtmetallräder, Frontkamera, Parkpilot hinten, elektr. Fensterheber, Lederlenkrad beheizbar u.v.m.

**HAUSPREIS** ab **23.990,- €**

**MONATLICH** ab 1) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.000,- €, Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 27.875,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.164,- €

1) Effekt. Jahreszins 4,40%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,40%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, komb. 5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 124 g/km. Energieeffizienzklasse B.

**Autohaus EXNER** Unternehmenssitz: **opel-exner.de**

**Naila** Kronacher Str. 40 Tel. (09282) 5071  
**Selb** Schlachthofstr. 4 Tel. (09287) 78964  
**Hof** Wunsiedler Str. 2 Tel. (09281) 7820  
**Oelsnitz** Untermärzgrüner Straße 27 Tel. (037421) 4740  
**Gera** Hinter dem Südbahnhof 19 Tel. (0365) 2059470  
**Hermisdorf** Lahnsteiner Str. 5 Tel. (036601) 7970

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

**Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung**  
schnell, günstig, ohne Bagger  
[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)  
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im März zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 20jährigen:

Im Februar unerwähnt blieb das Geschäftsjubiläum von André Ittner. Das seit 1998 bestehende Zimmerei- und Holzbauunternehmen feierte am 15.02.2018 sein 20jähriges Bestehen.



**Bett** mit Lattenrost  
(Kopf- und Fußverstellung)  
ohne Matratze umständehalber  
gebraucht zu verkaufen.  
**Für 2 Personen geeignet**  
**Preis: 100,- €**



Abb.  
ähnlich

☎ **03 74 67 - 12 01 58**

**junited AUTOGLAS  
Mann**

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über  
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



## 25 Jahre Reisebüro Engel in Adorf

Am 15.03.2018 konnte Bürgermeister Rico Schmidt wieder einmal zu einem runden Geschäftsjubiläum



in seiner Heimatstadt gratulieren. Genau vor 25 Jahren eröffnete Petra Engel unter ihrem Mädchennamen ihr Reisebüro in Adorf. Bereits 3 Jahre zuvor gründete sich das Unternehmen in Bad Elster und lief dort so gut an, dass bereits nach

kurzer Zeit ein zweiter Standort gesucht wurde. Besonders stark war das Reisefieber der Vogtländer in den Jahren nach der Wende. Aber auch in den Folgejahren bis heute brauchten sich die Inhaber Petra und Etzel Kaiser nie über mangelnde Aufträge zu beklagen. In ihrem Reisebüro beraten die beiden in einem wunderschönen Ambiente, dass schon an sich die Sehnsucht nach fernen Ländern weckt, Reiselustige und versuchen jeden individuellen Reisetraum zu erfüllen. In gemütlicher Runde resümierte das Paar mit Rico Schmidt über die vergangenen 25 Jahre ihres Geschäftslebens und über die positive Entwicklung der Stadt Adorf in jüngster Zeit. Und über Eines waren sich alle drei einig: es gibt noch einige gute Pläne und Visionen – wir haben viel zu tun.

*Claudia Schmidt*

## 25 Jahre Schoko – Laden Hagedorn in Adorf

Wer ein nicht alltägliches kleines Geschenk für besondere Anlässe sucht oder sich selbst mit einer edlen Leckerei beschenken möchte, der ist bei Steffen Hagedorn auf dem Markt in Adorf an der richtigen Adresse. Der Schoko-Laden hält ein buntes Angebot für seine Kunden bereit. Angefangen bei hochwertiger Konfiserie, Spirituosen, einem erlesenen Weinsortiment über hochwertige Teesorten aus aller Welt bis hin zu Grußkarten, Kerzen, Gläsern, Dekoideen und Scherzartikeln. Etwas ganz Besonderes ist die große Vielfalt an handgefertigten Pralinen aus Deutschland und Belgien, die schon optisch ein Highlight sind. So präsentiert Herr Hagedorn zum Beispiel Orangen-Pralinen, Waldbeertrüffel, Himbeer-Sahne-Pralinen oder Schwarze-Kirsch-Trüffel und Cappuccino - Trüffel um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Seit 25 Jahren betreibt Steffen Hagedorn den Schoko-Laden und manövrierte sein Geschäft damit erfolgreich

durch eine Zeit, in der es der Einzelhandel zunehmend schwerer hat. Zusätzlich ist Steffen Hagedorn als freier Handelsvertreter für Konfise-



rie und Süßwaren unterwegs. Jeden Montag besucht er Unternehmen und Einzelhändler der Branche. An diesem Tag bleibt der Schoko-Laden geschlossen. Bürgermeister Schmidt gratulierte zum Geschäftsjubiläum und wünscht noch viele weitere erfolgreiche Geschäftsjahre.

*Claudia Schmidt*

## Ausbildungsperspektiven in Adorf

Durchaus nicht wenige Jugendliche möchten nach der Schule in Adorf oder Umgebung bleiben, was natürlich grundsätzlich erfreulich ist. Ein großer Teil denkt jedoch nach wie vor, dass es hier zu wenig berufliche Möglichkeiten und Perspektiven gibt. Dieses Ergebnis der Jugendbefragung im Jahr 2017 wurde am 13.03.2018 in einer großen Runde im Rathaus aufgegriffen.

Bürgermeister Schmidt hatte Adorfer Gewerbebetriebe und den Schulleiter, Lehrer und Berufsberater der Zentralschule eingeladen und zu einem Austauschgespräch zusammengebracht. Zu den 24 Gesprächsteilnehmern gehörten auch das Jobcenter und Vereinsvertreter (Gewerbeverein, Kleinstadtperspektiven e.V.). Während weitgehende Überein-

stimmung darin bestand, dass Praktika, Praxistage u.ä. gut geeignet sind, um Schülern konkrete Unternehmen und Berufe vorzustellen, kristallisierte sich aber auch heraus, dass herkömmliche Formate wie Berufsorientierungsmessen nur bedingt hilfreich sind und neue Kommunikationswege bzw. modernere Unternehmensdarstellung zunehmend wichtige Bausteine dabei werden, Nachwuchskräfte zu akquirieren. Manche Adorfer Unternehmen sind hier schon sehr aktiv, andere eher wenig. Insbesondere gilt es neue Wege zu finden, Informationen über Ausbildungsberufe, Berufsinhalte, Berufsbilder in örtlichen Firmen und spätere Perspektiven, Verdienstmöglichkeiten etc. dieser Berufe an die

jungen Leute zu bringen. Und an deren Eltern, deren Unterstützung bei der Berufsorientierung große Bedeutung hat – die jedoch auch nicht immer gegeben ist.

Für neue Kommunikations- oder auch Werbemaßnahmen gibt es erste Ideen, die gemeinsam bei weiteren Treffen näher besprochen und entwickelt sowie im Rahmen der „Demografiewerkstatt Kommunen“ umgesetzt werden sollen. Auch an der Zentralschule wird das Thema Berufsorientierung weiter großgeschrieben. Die Berufseinstiegsbegleiterin für Hauptschüler und die seit September 2017 an der Schule tätige Praxisberaterin werden den Kontakt zu einheimischen Unternehmen intensivieren.

*Antje Gofler, Hauptamtsleiterin*



**grimm.media**  
druck & werbung

**Plakate bis DIN A3 Kleine Auflagen  
sofort zum Mitnehmen**

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal Tel. 037467-289823

Als Hersteller für Kabelsysteme, Kabelbäume und Kabelkonfektionen sowie elektromechanische Baugruppen schätzen eine Vielzahl an namhaften Unternehmen der Branchen Automotivzulieferer, Medizintechnik, Maschinen- und Apparatebau, Hausgerätektechnik, Mess-, Regel-, Steuertechnik und Industrieelektronik unsere Produkte und Dienstleistungen.

Das Unternehmen wächst dynamisch.

Für den Standort Klingenthal suchen wir Sie zur Verstärkung unseres Teams für die Produktion als

- **Industrieelektriker (m/w)**
- **Industriemechaniker (m/w)**
- **Elektroniker (m/w)**

Für weiterführende Informationen möchten wir auch auf unsere Webseite [www.simeto.de](http://www.simeto.de) aufmerksam machen. Wir bieten ein modernes und freundliches Arbeitsumfeld. Wenn Sie in diesen Tätigkeitsbereichen Berufserfahrung haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

info@simeto.de oder Simeto Klingenthal GmbH,  
Zwotaerstr. 6 | 08248 Klingenthal | Telefon 037467 2818-10



HANDELSZENTRUM

[www.rocksohn.de](http://www.rocksohn.de)

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



**BADMÖBEL**  
z.B. von BURGBAD

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

[info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com),

[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**

Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**

03 74 67 / 2898 23

**Auflage:** 2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

**PAUL RYSSSEL**

**TV & Telekommunikation**

✓ Beratung bequem Zuhause

✓ Vertrieb

✓ Service

nähere Informationen unter:

**tv-telekommunikation-  
ryssel.business.site**

Telefon: 03744 3090613

Mobil: 0174 6831596

E-Mail: [paul.ryssel@web.de](mailto:paul.ryssel@web.de)



**adorfer.stadtbote**



## Sichern Sie Menschen ab – und Ihren Nebenverdienst.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Auch für unsere mehr als 3.000 nebenberuflich tätigen Vertriebspartner. Wir bieten ein einzigartiges Geschäftsmodell mit ausgezeichneten Produkten zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis – darauf vertrauen mittlerweile über 11 Millionen Kunden. Bei Ihrer nebenberuflichen Tätigkeit unterstützen wir Sie mit attraktiven Leistungen. Möchten Sie sich ein zweites Standbein als selbstständiger Vertriebspartner mit uns aufbauen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

### Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

für unseren Standort in Adorf gesucht

#### Ihre Aufgaben

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

#### Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark
- Sie übernehmen gerne Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie arbeiten erfolgsorientiert
- Sie können gut mit dem PC umgehen

#### Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir ermöglichen Ihnen ein leistungsabhängiges Zusatzeinkommen
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:  
Herrn Stefan Reinhardt  
Brückenstraße 4, 09111 Chemnitz,  
Tel. 0371 6954264,  
stefan.reinhardt@HUK-COBURG.de



**Mitgliederversammlung Gartenanlage „Schöne Aussicht“**  
Werte Gärtner und Gärtnerinnen der Gartenanlage „Schöne Aussicht“ Adorf, um über unsere neue Verbandsatzung zu diskutieren und zur Vorbereitung des diesjährigen 7. Garten- und Kinderfest, findet am Sonntag, den 13.05.2018, um 10.00 Uhr eine Mitgliederversammlung am Fuchsbau/Festplatz statt.  
Vorstand der Gartenanlage „Schöne Aussicht“

## Ein Dankeschön aus der Zwergenvilla

Täglich überbringen uns Blumen im großen Kübel am Eingang der Villa Grüße aus dem Blumenhaus Rahmig am Freiburger Tor, die wir gerne an alle Kinder, Eltern und Besucher

der Einrichtung weitergeben. Vielen Dank an Carolin und Stephan Thoss für das liebevolle Bepflanzen und Sponsern. **C. Richter, Leiterin Kita „Zwergenvilla“ Adorf/Vogtl.**



## Frühjahrsputz im Hort der Grundschule und im Michaeliskindergarten Adorf

**13.04.2018 ab 13.30 Uhr Hort der Grundschule Adorf**

**14.04.2018 ab 8.30 Uhr Michaeliskindergarten Adorf**

Auch in diesem Jahr findet wieder der Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Gemeinsam geht's besser“ statt. Die Kinder des Michaeliskindergartens Adorf und des Hortes der Grundschule Adorf bringen gemeinsam mit großen Geschwistern, Eltern, Großeltern und Erziehern ihre Außenanlagen in Schuss und machen sie bereit für die Freiluftsaison. Geplant sind diverse Garten- und Aufräumarbeiten und Instandhaltungsarbeiten an den

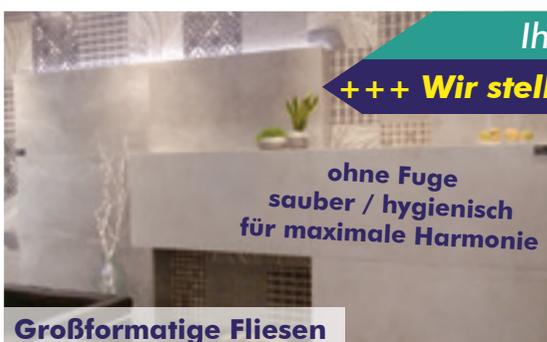


Spielgeräten. Fleißige Helfer sind jederzeit gern gesehen. Wer möchte, kann für diesen Tag auch eigene Gartenwerkzeuge mitbringen. Die vogtlandweite Aktion „Gemeinsam geht's besser“ wird gefördert durch Sternquell und Bad Brambacher.  
**Claudia Schmidt**



Ihr Schneider-Fliesen Team / Erfahrung und Qualität

+++ Wir stellen ein: Fliesenleger und Monteure für Sonnenschutz +++



ohne Fuge  
sauber / hygienisch  
für maximale Harmonie

Großformatige Fliesen

[www.schneider-business.com](http://www.schneider-business.com)



- Fliesen & Naturstein
- XXL- Fliesen bis 1,20x 2,40 m
- Sonnen- & Insektenschutz
- Markisen • Plissees • Rollos

Markneukirchner Str. 11, 08626 Adorf • Tel.: 037423/7895-1  
info@schneider-business.com

## 50 Jahre Sektion Wandern Bergsteigen Orientierungslauf in Adorf

DWBO / VGWV – zwei Kürzel für eine einheitliche Sache aus unterschiedlichen Zeiten; sportliche Aktivitäten zur eigenen Ertüchtigung (eigentlich ein verpönte Begriff) in der organisierten Gemeinschaft Gleichgesinnter. Also hier: 50 Jahre DWBO-Sektion der BSG (heute ESV) Lok Adorf e.V.

Als sich am 03.04.1968 in der Curt-Mittag-Halle Adorf 23 Interessenten einfinden, ist die heutige Abteilung Wandern der BSG Lok beschlossene Sache. Die meisten kannten sich bereits aus vielen gemeinsamen sportlichen Aktivitäten und Wettkämpfen sowie guter Verbindung zu den Sportlern der damaligen BSG Traktor Erlbach und den jungen Sportlern der Sportgemeinschaft „Grüne Schule“ (Oberschule I Adorf). Ein nahtloser Übergang in die Selbständigkeit war möglich und gelang. Regelmäßige Wanderfahrten in unserer Heimat, nach Böhmen und in fernere Regionen festigten die Gemeinschaft altersübergreifend. Felsklettern war dann doch etwas für die noch waghalsigere jüngere Generation und der Orientierungslauf (OL) was für Leistungsbesessene. Alle kamen auf ihre Kosten und für den Verein zum Erfolg. Siege und vordere Platzierungen bei Wettkämpfen im OL, gute Leistungen im Felsklettern (z.B. Erstbege-

hungen im Mulden- und Bockautal schon z.T. vor Sektionsgründung), beste Organisation großer Veranstaltungen (Wanderungen und Wettkämpfe) und vor allem auch die sehr aufwendige Umwandlung eines alten Bahnwärterhauses in die Wanderunterkunft „Loh-Hütte“ bei Raun (galt als Tauschobjekt für Unterkunft in andere Gebiete) führten schnell zu überregionaler Anerkennung und Ehrungen. Schon 1970 wurde uns die Ausrichtung der DDR-Meisterschaft im Ski-OL übertragen. Dank der Hilfe all unserer Sportfreunde, der Unterstützung der Stadtverwaltung, örtlicher Betriebe und Einrichtungen sowie der Bevölkerung (bei der Quartierbereitstellung) wurde diese Meisterschaft ein voller organisatorischer Erfolg und mit dem Titel in der A-Jugend durch Steffen Janke auch ein sportlicher. Anerkennung fand das u.a. auch durch die Berufung von Christian Heidan ins Kampfrichter-Team der Weltmeisterschaft im OL 1970 bei Eisenach. In den Folgejahren wurden mehrfach in Einzel-, Staffel-, und Vereinsmannschaftswettkämpfen Titel und gute Platzierungen in verschiedenen Altersklassen errungen. Es folgten Berufungen in die DDR-Jugend- und Junioren-Nationalmannschaft. Besonders erfolgreich war das Jahr 1979: bei

der DDR-Meisterschaft im Ski-OL mit 2x Gold und 2x Silber im Einzel, 1x Silber und 1x Bronze in der Staffel und mit der Ausrichtung des FDGB-Pokal-Endausscheides auf der von uns aufgenommenen Wettkampfkarte im Sträßler Wald. Im Sommer 1980 kamen noch 1x DDR-Meister-Titel und 1x Vize-Meister für die Lok Adorf dazu. Mit den Umstrukturierungen nach der Wende waren für unsere kleine Sektion die notwendigen Aufwendungen hinsichtlich rechtlicher und versicherungstechnischer Anforderungen im Wettkampfsport nicht mehr zu bewältigen. Auch berufliche Veränderungen führten zwangsläufig in unserer Sektion zu personellem Wechsel. Mit Siegfried Keller und Lutz Zelaitis übernahmen langjährig erfahrene Sportfreunde das Geschick unserer Sektion. Vereinsmitglied Rolf Ebert arbeitete Jahre als Präsident des Vogtländischen Verbandes – unter seiner Verantwortung wurde der Vogtländische Wanderverband (VGWV), deren Mitglied unsere Sektion ist, Mitglied im Deutschen Wanderverband, wurde 2013 der 5. Sächsische Wandertag in Klingenthal und 2014 die 45. Jahreskonferenz der Europäischen Wandervereinigung in Schöneck organisiert. Die Funktion des VG-WV-Präsidenten wird heute von

Kathrin Hager ausgeübt – und sie hat den 4. Deutschen Winterwandertag 2020 ins Vogtland nach Schöneck geholt.

Das Organisieren und das Wandern wird weiterhin in Adorf gelebt! Man kann sagen: trotz des Alters noch was los! Wenn auch einiges nicht mehr geht: Winterzelten (in Kottenheide - von unseren harten Kerls 1970 eingeführt), große Touren (Kamm-Touren zwischen Oberwiesenthal – Klingenthal; Liberecer 50km-Lauf u.ä.) und Hochgebirgstouren (z.B. in der Hohen Tatra) sind vergangene Träume. „Kleinere Brötchen“ werden jetzt gebacken: Mehrtagesfahrten in bis dahin unerreichbare Alpenregionen und weitere regelmäßige Wanderungen in der Heimat.

Aber der Einsatzbereitschaft der meist aus den Anfangsjahren noch bestehenden Mitgliedschaften ist es zu danken, dass noch immer in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Veranstaltungen durchgeführt werden und die traditionelle Herbstwanderung weiter besteht und in 2018 schon zum 42. Mal durchgeführt wird.

Allen, die diese (oft stillen) Erfolgsgeschichten mitgestaltet und getragen haben möchte ich herzlich danken.

**Christian Heidan (Gründungsmitglied und Sektionsleiter bis 1989)**

Jagdgenossenschaft Freiberg lädt ein

Die Jagdgenossenschaft Freiberg lädt ganz herzlich am 14.04.2018, um 19.00 Uhr, zur Jagdversammlung in den Landgasthof Süßebach ein.  
Tagesordnung: Verschiedene Themen, Vorstandswahl und Auszahlung der Jagdpacht  
Horst Zöphel; Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Gettengrün lädt ein

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gettengrün findet am 04.05.2018, ab 18:30 Uhr, in der „Alten Schule“ in Gettengrün statt. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Jahresbericht und Neuvergabe der Jagdpacht. Alle Berechtigten sind herzlich eingeladen.  
Der Jagdvorstand; Matthias Haller

Als Hersteller für Kabelsysteme, Kabelbäume und Kabelkonfektionen sowie elektromechanische Baugruppen schätzen eine Vielzahl an namhaften Unternehmen der Branchen Automotivzulieferer, Medizintechnik, Maschinen- und Apparatebau, Hausgerätechnik, Mess-, Regel-, Steuertechnik und Industrieelektronik unsere Produkte und Dienstleistungen.

Das Unternehmen wächst dynamisch. Für den Standort Klingenthal suchen wir Sie auch als Quereinsteiger (mit Elektronik- Elektromechanikerfahrung) zur Verstärkung unseres Teams für die Produktion als

- **Mitarbeiter (m/w) Kabelkonfektion und Kabelbaumfertigung**

Ihre Aufgabe: Ausführung und Beurteilung von Crimpverbindungen manuell und maschinell sowie Legen und Binden von Kabeln zu Kabelbäumen, elektromechanischen Komponenten, nach vorhandener Dokumentation

- **Lötter (m/w)**

Ihre Aufgabe: Löten von elektr. Bauteilen nach speziellen Anforderungen für den Bereich Weichlöten.

- **Elektrospulenwickler (m/w)**

Ihre Aufgabe: Herstellung von Wickelgütern jeglicher Art, Montage und Komplettierung von Komponenten und elektromechanischen Baugruppen.

Für weiterführende Informationen möchten wir auch auf unsere Webseite [www.simeto.de](http://www.simeto.de) aufmerksam machen. Wir bieten ein modernes und freundliches Arbeitsumfeld. Wenn Sie in diesen Tätigkeitsbereichen Berufserfahrung sammeln möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

info@simeto.de oder Simeto Klingenthal GmbH,  
Zwotaerstr. 6 | 08248 Klingenthal | Telefon 0374 67 2818-10

 **SIMETO**

# kontakt- anzeige



**Langjähriger Mitarbeiter**  
mit großer Leidenschaft für die Herstellung natürlicher Lebensmittel sucht nette Kollegen

**als Maschinenführer (m/w)**  
für ein gemeinsames Arbeitsleben.

„Nach Feierabend mal ein Bier trinken - nicht ausgeschlossen.“  
**Nico Voigt**

**LEBENS GARTEN** MEHR INFO: [www.lebensgarten.net](http://www.lebensgarten.net)  
oder besser gleich direkt anrufen beim Lebensgarten in Adorf und erfahren was möglich ist. Tel.: 037423 / 5093-0

**seit 1979 in Adorf**  
**„Bestattungen Fam. Rozynek“**  
eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

**Büro:** 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10  
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

**Büro:** Markneukirchen • Am Rathaus 11  
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!  
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:  
**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**



## Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion! Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen,

kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute. Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken. ArbeitgeberIn kann jeder sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden

sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter

0351-323 71 90 12 oder [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de).

Oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter [www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile) online bereit. Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



## Grenzüberschreitender Kegelabend

Am 09.03.2018 luden die Kameraden der Feuerwehr Krásná die Feuerwehr aus Bad Elster, Adorf und Sohl zu einem kameradschaftlichen Kegelabend im Zuge des grenzüberschreitenden Projektes, welches im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird, auf die Kegelbahn nach Asch ein. Mit einem Reisebus fuhren die Kameraden ins Tschechien. Nach der Begrüßung wurde aus

den Anwesenden per Losverfahren vier Mannschaften gebildet. Jeder Teilnehmer musste 50 Kugeln spielen. Es wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Am Ende zählte man alle Resultate jeder Mannschaft zusammen und das Team mit den meisten Punkten war der Beste. Es gab aber weder Sieger noch Verlierer, es war wieder ein wunderbarer und geselliger Abend. Die Feuerwehr Adorf möchte sich auf diesem Wege bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Krásná für den schönen Abend und die tolle Bewirtung recht herzlich bedanken. Die nächste Begegnung wird mit Freude erwartet.

**Manfred Hofmann,**  
Feuerwehr Adorf

## Musikverein wächst weiter.....

Am Freitag, den 09.03.18 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Musikvereins Adorfer Blasmusikanten e.V. im Restaurant „Zum Griechen“ statt. Wie auch schon die Jahre zuvor, wurde eng zusammen gerutscht, bis alle anwesenden Vereinsmitglieder Platz hatten. Nachdem Versammlungsleiter Matthias Wild die Versammlung

fördernde Mitglieder, konnten Lucia Wild und Marie Seidel als aktive Mitglieder aufgenommen werden. Das bedeutet, dass nicht nur die Frauenquote enorm steigt, sondern auch, dass sich das Orchester stark verjüngt. In einer Zeit, in der es sehr schwierig ist, in verschiedenen Vereinen junge Leute gewinnen zu können, freuen wir uns ganz beson-



eröffnet hatte, konnte gleich ein sehr erfreulicher Tagesordnungspunkt abgearbeitet werden - die Aufnahme neuer Vereinsmitglieder. Neben Ronny Scholz und Oliver Meinel als

ders, dass wir im Blasorchester aktuell, mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren, sehr gut aufgestellt sind, so Vereinsvorsitzender Ronny Jacob. Wenn man die letzten 5 Jahre

zurück denkt, hat sich der Musikverein enorm weiter entwickelt und ist zu einem wichtigen Bestandteil der Stadt Adorf geworden. Mit einer bunten Mischung aus böhmischen Blasmusiktiteln, Schlagern, Oldies und auch einigen Popsongs bieten wir dem Publikum ein breites Repertoire. Auch uns Musikanten wird es dadurch bei den Proben am Freitag nie langweilig und der Spaß am Musizieren bleibt bei Jung und Alt bestehen. Ein aktives Vereinsleben, guter Zusammenhalt sowie gegenseitiges Unterstützen beim Musizieren sind wichtig, um größere Auftritte und Vorhaben meistern zu können. ....und außerdem.... Ein großes Event liegt am 08. / 09. September 2018 vor uns. Ein Festwochenende in Adorf. Am Samstag, den 08.09. findet der „Tag

der Vogtländer“ statt, bei dem wir nicht nur zum Festumzug musikalisch mitwirken, sondern auch mit verschiedensten fränkischen Weinen und kleinen Köstlichkeiten, in unserer „Weinbude“ auf dem Markt, für das leibliche Wohl sorgen. Der Sonntag (09.09.) steht dann ganz im Zeichen der Blasmusik, denn nicht nur die Stadt Adorf hat ein Jubiläum zu feiern, sondern auch wir – „60 Jahre Adorfer Blasmusikanten“. Geplant ist ein Blasmusiktreffen mit drei namhaften Blaskapellen des Vogtlandes. Also für alle Blasmusikliebhaber, die im Festzelt bei Kaffee und Kuchen diesen Nachmittag genießen möchten, raten wir: Haltet euch den Termin im Kalender frei!!! ☺  
**Christoph Haller,**  
**Adorfer Blasmusikanten**

und Lisa-Marie Richter Kl.9b waren ganz schön aufgeregt, als sie sich mit ihren Englischlehrern auf den Weg nach Plauen machten. Hier arbeiteten sie ganz konzentriert an Lese- und Hörverstehaufgaben. Sie haben ihre Sache super gemacht

und Lilian Reinelt hat sich sogar für die 3. Stufe im April in Zwickau qualifiziert und vertritt dort unsere Schule. Wir drücken ihr ganz fest die Daumen und wünschen ihr viel Glück.  
**C. Langer, Englischlehrerin**

**Spracholympiade 2017/18**

Im März 2018 war es wieder so weit. Vier Schülerinnen der Zentralschule Adorf fuhren zur 2. Stufe der Spracholympiade im Fach Englisch.

Zuvor hatten sie sich in der 1. Stufe als Beste ihrer Klasse qualifiziert. Ana Sanikidze Kl.6a, Leonie Leonhard Kl.6b, Lilian Reinelt Kl.9a



**adorfer.stadtbote**  
**wissen.was los ist**

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum

**Besen-brennen**

am Montag, 30. April, ab 18:30 Uhr  
auf der Gettengrüner Höhe

- großes Hexenfeuer
- gemütliches Beisammensein
- für die ganze Familie

Es gibt Leckereien vom Grill und Fass!

**Sternquell**  
Eintritt frei!

Als einer der führenden, weltweit tätigen Hersteller von Geokunststoffen suchen wir an unserem **Produktionsstandort Adorf** zum nächstmöglichen Termin, in Vollzeit einen/eine

**Elektriker (m/w) bzw. Mechatroniker (m/w)**

NAUE GmbH & Co. KG  
Volker Martin - Markneukirchner Str. 2-4 - 08626 Adorf  
vmartin@naue.com

**Ihre Aufgaben:**

- Wartung und Instandsetzung von Produktionsanlagen
- Sicherstellung der Maschinenverfügbarkeit
- Optimierung von Produktionsanlagen

Wir erwarten die generelle Bereitschaft, im Vollkontibetrieb (3 Schichten, 7-Tage-Woche) zu arbeiten.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, übertarifliche Bezahlung, gute soziale Leistungen und ein angenehmes Arbeitsklima.

**Ihr Profil:**

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker oder Elektroniker Betriebstechnik
- Erfahrung in der Reparatur und Wartung von Produktionsanlagen
- fundierte Kenntnisse in SPS-Steuerungen Siemens S7
- fundierte Kenntnisse in Pneumatik und Hydraulik
- EDV-Kenntnisse (MS Office)
- systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

# Hausmesse

bei Optik Blickfang

Freitag, 27. April 2018

Samstag, 28. April 2018

von 10 bis 17 Uhr



Bestaunen Sie bei einem Glas Sekt die neuesten Modelle der Kollektionen Berlin Eyewear, Kiotonakamura, die Wechselbügelkollektion Change me und mehr.

**Wir verlosen 3 Gutscheine für eine vollautomatische Augenanalyse incl. Augeninnendruckmessung, Screening der Augenlinse, Messung der Tages- und Nachtfahrsichtigkeit uvm. im Wert von je 49€.**



Optik Blickfang

Inh. Daniela Hertzsch  
Augenoptikermeisterin  
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster  
Tel. 037437-2687  
www.optik-blickfang.com

## Stolpersteine in Adorf

Man kennt sie vielleicht aus Großstädten oder von Berichten, jetzt haben wir auch in Adorf vier davon - Stolpersteine, die an Opfer des Nationalsozialismus erinnern.

Ausgerüstet mit Meißel, Kelle, Sand, Eimer und Besen ging der Kölner Künstler Gunter Demnig ganz unspektakulär im kleinen Kreis der ca. 20 Besucher ans Werk. Nach der Verlegung hörten wir Beweggründe und Entstehungsgeschichte der Stolpersteinaktion sowie Begebenheiten, die der Künstler von einzelnen Stolpersteinverle-



gungen berichtete. Beeindruckend ist die Leistung Demnigs und seines Teams, über 25 Jahre mehr als 67.000 Steine zu verlegen. Unbegreiflich, wenn man bedenkt, dass sie bei derzeit maximal möglichen 440 Steinen pro Monat, über 1100 Jahre weiter machen müssten um allein der ermordeten Juden zu gedenken, geschweige denn der Sinti und Roma, politisch oder religiös Verfolgten, Behinderten, Homosexuellen und Oppositionellen,

## Skiurlaubfeeling im schönen Vogtland

26. Februar 2018 - bei schönstem Sonnenschein und eisig klirrender Kälte starteten wir zum Skikurs nach Schöneck. Wir, die Vorschulzwerge waren sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten, endlich auf Skiern zu stehen. Helm, Ski und Schuhe standen bestens vorbereitet schon bereit, schnell hinein geschlüpft und ab auf die Piste im Skigebiet Schöneck. Mit klaren Regeln und großem Spaßfaktor brachten uns die Skilehrer Andre Pschera und Mario Müller das notwendige Know-how bei, um Skifahren lernen zu können und viel Freude beim

die gezielt von den Nazis ermordet wurden.

Kriege und Unrechtsregime bringen Tod und unvorstellbares Leid auf allen Seiten. Aber auch in unserer demokratischen Gesellschaft behält Recht nicht immer Recht. Leid und Unrecht müssen benannt werden um Veränderung zu schaffen!

Damit sind wir wieder bei den Stolpersteinen in Adorf. Das Unrecht an der Familie Wachtel kann keiner mehr ungeschehen machen. Aber es hat nun seinen Platz in unserer Stadt. Von den Nazis als Nummern entmenslichte Tote erhalten ihren Namen zurück. Das Bücken zum Lesen der Inschrift versteht Demnig als symbolische Verbeugung vor den Opfern. Vielleicht macht Sie das traurig, vielleicht ärgern sie sich darüber? Genau das ist Absicht, die Gedanken sollen stolpern und sich neu ordnen. Aus der Vergangenheit sollen wir für die Zukunft lernen. Wo wird in meinem Umfeld jemandem Unrecht getan? Kann ich die Situation vielleicht ändern? Viele kleine Schritte können große Veränderungen anstoßen. Lassen Sie uns also nicht Veränderungen von oben abwarten sondern fangen wir unten selbst bei unserem Nächsten an.

Vielen Dank Herrn Demnig und seinen Mitarbeitern, den Initiatoren in Stadt und Kirchgemeinde und natürlich auch den Spendern.

**Redaktion Kirchennachrichten**

Ausprobieren zu haben.

Unsere Erzieherinnen Gabi Fischer und Petra Römer waren erstaunt und begeistert zugleich, wie schnell es uns gelang, den kleinen und auch teilweise den großen Hang hinunter zu fahren. Bestens für den Wintersport motiviert, voller Stolz auf unsere Leistung und mit Goldmedaille im Gepäck fuhren wir sehr zufrieden, aber auch geschafft und ausgepowert in unsere Zwergenvilla zurück. Eure Vorschulzwerge aus der Villa am Remtengrüner Weg **C. Richter, Leiterin Kita „Zwergenvilla“ Adorf/Vogtl.**





Antje Hofmann,  
Leiterin der Sparkassenfiliale in Adorf  
empfiehlt:



## Jetzt die niedrigen Bauzinsen sichern!

Egal, was Sie planen – wir haben  
das passende Angebot für Sie:

- ✓ Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit
- ✓ von Anfang bis Ende klar kalkulierbar
- ✓ attraktive Prämien vom Staat

**20 Jahre  
Zinssicherheit\***

Vereinbaren Sie noch heute unter 03741 123-7777 einen Termin in Ihrer Filiale und besuchen Sie unsere **LBS-Aktionswochen** vom **9. April – 30. Juni 2018!**



\* Mit einer gemeinsamen Finanzierung von Sparkasse und LBS. Die Konditionen der Sparkassen-Baufinanzierung und die LBS-Tarifdetails nennt Ihnen Ihr Berater gern in der Sparkasse. Der Bausparvertrag ist abzutreten inkl. einer Einzahlungsverpflichtung von festen, monatlichen Sparbeiträgen.

Wenn's um Geld geht  
**S** Sparkasse  
Vogtland

Anzeige

## Baustart für besonderes Wohnobjekt

### Königlicher Wohngenuss in der Wohnresidenz „Prinz von Preußen“ in Bad Elster

In Bad Elster wird weiter fleißig saniert. Im März begannen die Bauarbeiten am Haus „Prinz von Preußen“ im Stadtzentrum des Kurbades. Herr Brandt, Projektleiter vom Bauträger B & B Projektmanagement GmbH, hat für das im Dornröschenschlaf liegende Kleinod besondere Pläne: „Die ehemalige Poliklinik und späteres Bettenhaus des Sachsenhofes gehört einfach zur Tradition von Bad Elster – Wir freuen uns, dem Objekt neuen Glanz zu verleihen.“ Einen mehrstelligen Millionenbetrag investiert er dafür in das Wohnprojekt in Bad Elster.

In der geplanten Wohnresidenz entstehen nun 26 Wohnungen in gehobener Ausstattung. Vom Zweizimmer-Apartment mit etwa 60 qm bis zur familientauglichen Vierzimmer-Wohnung mit 115 qm Wohnfläche. Die zukünftigen Eigentumswohnungen lassen keine Wünsche offen: Tiefgarage oder Stellplatz, Balkon oder Terrasse, Aufzug, Fußboden-/Deckenheizung. Alles ist in der Planung berücksichtigt. Als Projektpartner übernimmt die Sparkasse Vogt-

land den Verkauf, Vermietung und Finanzierung der geplanten Eigentumswohnungen. Das Haus „Prinz von Preußen“ liegt in unmittelbarer Nähe zum König Albert Theater, Königlichen Kurhaus und dem wunderschönen Kurpark. „Die Resonanz ist großartig.“, freut sich Kai Lederer, Direktor Private Banking der Sparkasse Vogtland. „Aktuell sind nur noch 5 Wohnungen zum Verkauf frei.“ Daran könne man auch den starken Aufschwung auf dem Immobilienmarkt erkennen, so Lederer. In Zeiten niedriger Zinsen bietet eine Eigentumswohnung als Kapitalanlage attraktive Chancen. Zudem lockt die attraktive Wohnlage in einer der reizvollsten Landschaften Sachsens. Ein Käufer zieht nun sogar extra von der Ostsee nach Bad Elster. Gut die Hälfte der Wohnungen wird zukünftig aber auch vermietet. Ab 2019 können Mieter in die neue Wohnresidenz einziehen. **Kontaktadresse für Interessenten: Sparkassen-Immobilien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Dirk Gruber**  
Tel.: 03741 123-6531  
E-Mail: dirk.gruber@sparkasse-vogtland.de



Endlich kann es losgehen. Herr Brandt, Projektleiter vom Bauträger B & B Projektmanagement GmbH (links), Bürgermeister Olaf Schlott (Mitte) und Kai Lederer, Direktor Private Banking der Sparkasse Vogtland, gaben den Startschuss zum Baubeginn.

## Eine botanische Reise fast um die ganze Welt

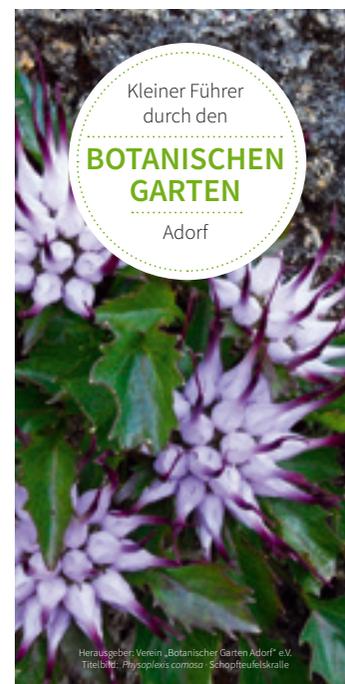
Dies ist neuerdings möglich mit dem »Kleinen Führer durch den Botanischen Garten Adorf«. Interessierte Botaniker und Pflanzenfreunde gründeten im Jahr 2001 den Verein »Botanischer Garten Adorf“ e.V.. Dessen Ziel besteht in erster Linie in der Förderung des Botanischen Garten Adorf als touristische und wissenschaftliche Einrichtung. Viele Arbeiten des Vereines trugen bisher dazu bei. Das neueste Projekt ist ein Gartenführer durch den einzigen Botanischen

Garten des sächsischen Vogtlandes. Einige fachlich versierte Mitglieder unseres Vereines haben sich dieser Aufgabe angenommen. Es wurden die einzelnen aktuellen Bereiche des Botanischen Gartens Adorf (in den letzten Jahren kamen mehrere neue Abschnitte hinzu) aufgelistet, nämlich nach pflanzengeographischen (zum Beispiel Kaukasus, Karpaten, Nordamerika, Neuseeland), systematischen (Farne, Weiden) und ökologischen (u.a. Xerophyten) Gesichtspunkten. Dazu wurden

Textbeiträge erarbeitet und die dazugehörigen Fotos für diese Bereiche erstellt. Das Ergebnis monatelanger mühevoller Kleinarbeit liegt nunmehr als „Kleiner Führer durch den Botanischen Garten Adorf“ vor. Es ist eine interessante Broschüre entstanden, die nicht nur den Besuchern des Botanischen Gartens Adorf zur Verfügung steht und eine botanische Reise in verschiedene Bereiche unserer Erde anschaulich ermöglicht. Der Vorstand des Vereines »Botanischer Garten Adorf“ e.V. bedankt sich für die Mitwirkung der Vereinsmitglieder bei der Erarbeitung dieser Broschüre.

Die Broschüre wurde vom Verein vollständig erarbeitet, finanziert und kann an der Kasse der Einrichtung sowie im Museum zu einem Unkostenbeitrag erworben werden.

**Wolfgang Isaak,**  
Vereinsvorsitzender



SOZIALVERBAND  
**VdK**  
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr**  
Telefon 037421 / 27614

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 11.04.2018 bis 08.05.2018

| Datum         | Beginn      | Veranstaltung                                            | Veranstaltungsort                    |
|---------------|-------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 11.04.        | 19.15       | ESV Lok Adorf Mixed – SG Post-SV Plauen/TSG Jocketa      | Sporthalle Adorf                     |
| 11.04.        | 17.00-18.00 | Märchenstunde (ab 4 Jahre)                               | Bibliothek                           |
| 13.04.        | 20.00       | ESV Lok Adorf – VSV Fortuna Göltzschtal II               | Sporthalle Adorf                     |
| 14.04.        | 14.30       | Vogtländischer Nachmittag                                | „Alte Schule“ Gettengrün, öhenweg 21 |
| 14.04.        | 10.00-16.00 | Adorf blüht auf – Tulpenmarkt 1. Themenmarkt 2018        | Marktplatz                           |
| 14.04.        |             | Budo: Landesmeisterschaft AKU13                          | Sporthalle Adorf                     |
| 14.04.        | 09-17.00    | Kreismeisterschaft Ordonanz                              | Schützenhalle Arnsgrün               |
| 15.04.        | 10.00-13.00 | Kreismeisterschaft KK-Gewehr                             | Schützenhalle Arnsgrün               |
| 18.04.        | 19.15       | ESV Lok Adorf II – SG Post-SV Plauen/TSG Jocketa         | Sporthalle Adorf                     |
| 18.04.        | 17.00-18.00 | Märchenstunde (ab 4 Jahre)                               | Bibliothek                           |
| 20.04.        | 20.00       | ESV Lok Adorf – Volleyballfreunde Plauen                 | Sporthalle Adorf                     |
| 23.04.-28.04. |             | Frühlingsbasar 13. Baser                                 | Scheune Karlsgasse                   |
| 25.04.        | 19.15       | ESV Lok Adorf Mixer – VC Treuen                          | Sporthalle Adorf                     |
| 25.04.        | 17.00-18.00 | Märchenstunde (ab 4 Jahre)                               | Bibliothek                           |
| 28.04.        | 09.00       | Vogtlandpokalfinale Volleyball                           | Sporthalle Adorf                     |
| 28.04.        | ab 17.00    | Königsschießen                                           | Schützenhalle Arnsgrün               |
| 30.04.        | ab 18.30    | Besenbrennen                                             | Gettengrüner Höhe                    |
| 30.04.        |             | Besenbrennen                                             | Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“   |
| 30.04.        | 19.00       | Besenbrennen                                             | Bergsteig Jugelsburg                 |
| 30.04.        |             | Besenbrennen                                             | Hinter Gerätehaus FFW                |
| 01.05.        | Ziel 14.00  | Anwandern am Kammweg/ Sternwanderung/ 25 Jahre VGWV e.V. | Ziel: Marktplatz Adorf               |
| 01.05.        | ab 15.00    | Maibaumstellen nach Sternwanderung                       | Markt Adorf                          |
| 02.05.        | 17.00-18.00 | Märchenstunde (ab 4 Jahre)                               | Bibliothek                           |
| 04.05.        | 18.00       | Frühjahrskonzert                                         | Aula der Zentralschule Adorf         |
| 05.05.        | 9.00-12.00  | Vereinsmeisterschaft Ordonanz                            | Schützenhalle Adorf                  |

Änderungen vorbehalten! Stand vom 10.04.2018

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat März 2018

### 09.03.2018 Türnotöffnung 10:20 Uhr, Schillerstraße 38, Adorf

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 13 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

### 11.03.2018 Türnotöffnung 13:10 Uhr, Schillerstraße 23, Adorf

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/10, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

### 12.03.2018 Türnotöffnung 9:10 Uhr, Schillerstraße 30, Adorf

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/10, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 15.03.2018 Fehlalarm 10:10 Uhr, Klinik Sachsenhof, Badstraße, Bad - Elster

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/10, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 16.03.2018 Fehlalarm 17:00 Uhr, Sonderposten – Markt, Karlsgasse, Adorf

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/10, sowie 21 Kameraden 30

Minuten im Einsatz.

**23.03.2018 Wohnhausbrand** Um 10:40 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf und die Ortschaftwehren zu einem Großbrand in die Bürgermeister - Todt - Straße in Adorf alarmiert. Noch auf dem Weg zum Einsatzort wurde die Feuerwehr Markneukirchen nachalarmiert. Beim Eintreffen der Wehr Adorf am Einsatzort stand die Rückfront und zwei Balkone in Vollbrand. Durch den schnellen Einsatz konnte der Brand gelöscht werden und ein Übergreifen auf Nachbargebäude verhindert werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/10, dem TLF, dem RW 2, sowie 22 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

### 24.03.2018 Fehlalarm 12:30 Uhr, Schillerstraße 23, Adorf

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. **Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf**



## Ehrung für Nele Ganßmüller

Bereits zum zweiten Mal konnte die Nachwuchsathletin Nele Ganßmüller (Jahrgang 2004) zur Sportgala des Vogtlandes für ihre tollen Ergebnisse im Wettkampfsjahr 2017 geehrt werden. Durch fleißiges und ehrgeiziges Training im Verein ESV Lok Adorf und viele Zusatzeinheiten mit ihrer Mutti Anja legte sie die Basis für eine Reihe hervorragender Leistungen. Nele konnte bei der Sachsenmeisterschaft in Dresden im Diskuswurf und im Speerwurf jeweils den Landesmeistertitel erringen, dazu kam noch der 2. Rang beim Kugelstoß. Sie verbesserte im Laufe des Jahres die Vogtlandrekorde im Diskuswurf auf 34,99m und im Speerwurf auf 36,83m.

Höhepunkt war für sie der neue Landesrekord mit dem 200gr. -Ball

von 55,50m, den sie zum Länderkampf am 26.8. in Mittweida aufstellen konnte. Ihr Trainer und alle Abteilungsmitglieder gratulieren Nele herzlich zu diesen Erfolgen und wünschen ihr für die Saison 2018 ebenfalls viele Spitzenplatzierungen.

**Hans-Peter Reidel**



## Öffentliche Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Adorf

|            |               |                                                                                                                                            |
|------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.04.2018 | 09.30 – 11.30 | Frühlingsbastelei                                                                                                                          |
| 12.04.2018 | 15.00 – 16.00 | Kurs „Tanztherapie“ (auch sitzend möglich)                                                                                                 |
| 16.04.2018 | 14.00 – 16.00 | Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen                                                                                                        |
| 18.04.2018 | 09.00 – 11.30 | Gemeinsames Frühstück                                                                                                                      |
| 19.04.2018 | 15.00 – 16.00 | Kurs „Tanztherapie“                                                                                                                        |
| 23.04.2018 | 10.00 – 12.00 | Häkelkurs „Niedliche Figuren“                                                                                                              |
|            | 14.00 – 16.00 | Spielenachmittag für alle Generationen                                                                                                     |
| 25.04.2018 | 09.30 – 11.00 | Rückblick mit Fotos auf gemeinsame Ereignisse                                                                                              |
|            | 14.00 – 15.00 | Vitalmessung Blutdruck/Blutzucker                                                                                                          |
|            | 16.30 – 18.30 | „Stricklieseln“ Stricken für alle Generationen                                                                                             |
| 26.04.2018 | 15.00 – 16.00 | Kurs „Tanztherapie“                                                                                                                        |
| 28.04.2018 | 11.00 – 15.00 | Tag der offenen Tür                                                                                                                        |
|            |               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation unsres Wohlfühlbades</li> <li>• Rundgang durch die Räumlichkeiten der WbG</li> </ul> |
| 30.04.2018 | 14.00 – 16.00 | Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen                                                                                                        |
| 02.05.2018 | 15.00 – 18.30 | Kiez-Cafe                                                                                                                                  |
| 03.05.2018 | 15.00 – 16.00 | Kurs „Tanztherapie“                                                                                                                        |
| 07.05.2018 | 14.00 – 16.00 | Spielenachmittag für alle Generationen                                                                                                     |
|            | 16.00 – 18.00 | Trauertreff                                                                                                                                |

### Fragen und Anmeldungen unter:

Mehrgenerationenhaus Adorf  
Schillerstraße 23  
08626 Adorf  
Tel.: 0151 54056306  
E-Mail: f.spranger@awo-auerbach.de



## 23. ADORFER FAMILIENBASAR

in der Karlsgasse 18

ANNAHME

23.04.18 13 - 18 Uhr

24.04.18 09 - 12 Uhr

VERKAUF

25.04.18 09 - 11 Uhr

Nur für Schwangere mit einer Begleitperson

25.04.18 11 - 19 Uhr

für alle geöffnet

26.04.18 09 - 19 Uhr

ABHOLUNG

28.04.18 14 - 16 Uhr

Rückgabe erfolgt nur gegen Vorlage einer Kopie der Verkäuferliste!



### Noch keine Kundennummer?

Wenn beim letzten Basar keine Abgabe erfolgte, ist eine neue Verkaufnummer erforderlich! Bitte beachten Sie alle Richtlinien auf unserer Website: [www.familienbasar.com](http://www.familienbasar.com)

Nummern ab sofort erhältlich unter  
**01522-71 09 976**

Verkehrsteilnehmerschulung  
Freitag, 27. April 2018 um 19.00 Uhr  
im Spartenheim „Deutsche Reichsbahn e.V.“ (Birkenwirt)  
Referent Dieter Heyne spricht zu aktuellen Themen im Straßenverkehr.  
Lutz Zelaitis, GS „Deutsche Reichsbahn e.V.“

**Geburtstagskinder vom 15. März 2018 bis 11. April 2018**  
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

**75. Geburtstag**

Frau Uda Thoß  
Frau Ingeborg Kirchner  
Frau Bärbel Thalmann  
Frau Ingrid Schubert  
Frau Anneliese Fietz

Herr Günter Wolf  
Herr Dieter Renz

**85. Geburtstag**

Frau Eva Kuschnerzik  
Herr Max Käberlein

**80. Geburtstag**

Frau Ingeborg Wunderlich  
Herr Reinhard Heisler

**95. Geburtstag**

Herr Leopold Bonesky



Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum

# Himmelfahrtsfest



am 10. Mai 2018, ab 10:00 Uhr  
an der „Alten Schule“ Gettengrün



Ab 14:00 Uhr sorgt zünftige

**Blasmusik**  
für eine gute Stimmung.



Es gibt Leckereien vom Grill und Fass!

BESTATTUNGSHAUS

**DOBERNECKER**

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Wie die Stadt Adorf zu ihrem Namen kam

Bei Ortsnamen wie Falkenstein, Klingenthal oder Freiberg hat jeder eine Idee wie es zu diesen Ortsnamen gekommen sein kann. Bei Adorf ist es etwas schwieriger. Einigkeit besteht darüber, dass die Stadt Adorf früher einmal ein Dorf

gewesen sein muss. Warum aber gerade A-Dorf? Wollte ein früherer Landesherr einmal seine Orte nach dem Alphabet sortieren und begann bei seinem Lieblingsort mit A-Dorf? Gab es auch einmal ein B-Dorf oder eine C-Stadt?

In seinem Aufsatz „Zur Besiedlung von Adorf“ hat Organist Bruno Günther im Jahre 1928 diese Frage umfassend untersucht und beantwortet. Wir lesen dort u.a. folgendes zur Herkunft und der Namensbedeutung:

„Schon der Name sagt, daß Adorf ursprünglich ein Dorf war, das an der Aha (lateinisch aqua), d.h. Wasser, lag, wie man auch heute noch viele Bäche und Flüsse in Oberbayern, in Tirol, in der Schweiz, auch im Norden mit Aa oder Ache (vgl. das Wort Lache: stehendes Gewässer) bezeichnet. Wie bei allen ihren Schwestern gleichen Namens trifft auch hier die Lage am fließendem Wasser zu, ob wir denken an Adorf in sächs. Erzgebirge (1.950 E.) an Adorf im Westerwald (1.150 E.), Adorf i. Hannover (450 E.) oder an die beiden Gemeinden Aadorf i. d. Schweiz (1. Bei Frauenfeld im Thurgau-2.600 E.; 2. bei Rorschach-Winterthur- 1.100 E.), in deren Namen sich noch der doppelte A-Laut erhalten hat.

Aus demselben Grunde schrieb man in alten Aufzeichnungen den Namen der Stadt: Ahdorf, Aadorf, Adorff, auf einer alten Landkarte auch Aadorf und auf einer in Oberhermsgrün gefundenen Münze aus dem 13. Jahrhundert sogar ADORVEN. Zwei auf letzterer geprägte Vögel, die sich gegenseitig ansehen, geben uns den Fingerzeig, wo wir die älteste Ansiedlung, das Dorf an der Aa, zu suchen haben, am Zusammenfluß der beiden Gewässer, die man früher als die große und kleine Elster (alestra: Elster-Erlenbach) bezeichnete, wo sich der aus Markneukirchen kommende Schwarz- oder Floßbach bei Adorf mit der Elster vereinigt. Die Altstadt, wie noch heute der Volksmund den Teil nördlich des sog. Grabens mit seiner Umgebung bezeichnet, ist unstreitig die älteste Ansiedlung, das alte Dorf...“

Da sich alle Dinge im ständigen Fluss befinden, wurde immer wieder darüber nachgedacht, die Ortsbezeichnung für Adorf aus unterschiedlichsten Gründen zu ändern. Hierzu lesen wir zum Beispiel im Adorfer Grenzboten vom 01. April 1930 unter der Überschrift „Neuer Städtename für Adorf (Vogtland)“ folgendes:

„Es ist neuerdings mehrfach geschehen, daß man Ortsnamen verändert hat, so Deuben bei Dresden in Freital, Barmen-Elberfeld in Wuppertal u. s. f. Wie wir von unserem Gewährsmann hörten, soll auch für unsere Stadt ein neuer Name geplant sein. Aus der zweiten Silbe unseres Stadtnamens schließen

wohl alle, die unseren Ort nicht kennen, daß dieser tatsächlich ein Dorf ist. Insbesondere werden, seitdem die früheren Gemeindevorstände der sächsischen Landgemeinden die Amtsbezeichnung „Bürgermeister“ erhalten haben, viele im jeweiligen „Bürgermeister von Adorf“ nicht einen rechtskundigen Vertreter einer Stadt mit revidierter Städteordnung vermuten. Um diesen Zustände abzuwenden und unserer Stadt das verdiente Ansehen zu schaffen, sucht man, wie gesagt, nach einem neuen Namen. Nach obigen Beispielen wäre der Name „Elstertal“ angebracht. Zur Kennzeichnung der besonderen Industrien in unseren Stadtmauern sollen die Namen „Teppichstadt“, „Perlmutter-“ oder „Muschelstadt“ in Aussicht genommen sein. Gegen die erste Bezeichnung aber dürfte unsere Nachbarstadt Oelsnitz wahrscheinlich Einspruch heben, da sich diese in ihren Reklamen schon immer als Teppichstadt bezeichnet hat, während gegen die letzteren Bezeichnungen andere Orte kaum Einwendungen erheben werden. Ob die neue Namensgebung vom Stadtrate und von den Stadtverordneten allein vorgenommen oder die gesamte Einwohnerschaft durch eine Abstimmung, wie sie jetzt beliebt sind, daran beteiligt wird, soll noch nicht fest beschlossen sein. Jedenfalls dürfte die Stadtvertretung für andere Namensvorschläge dankbar sein. Uns erscheint es angebracht zunächst ein allgemeines Ausschreiben zu erlassen und für die 3 schönsten Namen Preise auszusetzen. Sicher würden viele, auch frühere Adorfer, sich an einem solchen Ausschreiben gern beteiligen und es ist anzunehmen, daß dieser oder jener einen so glücklichen Gedanken haben wird, der es wert wäre, verwirklicht zu werden. Also, auf zur Suche nach einem neuen und passenden Namen für unsere Stadt.“

Die Namenssuche dauert bis heute an. An den wenigen verbliebenen Stammtischen wird diese Frage oft diskutiert. Ein einzelner Herr schlägt regelmäßig den Namen „Elsterperle“ vor. Er möchte hiermit an die Bedeutung der Flussperlmuschel und Perlmutterindustrie für die Geschichte der Stadt Adorf erinnern. Mit diesem Vorschlag würde man zumindest namenstechnisch Bad Elster überholen ohne einzuholen. Eine größere Gruppe favorisiert „Lobel-City“. Sie hoffen auf ein gesteigertes Interesse und Aufmerksamkeit bei ausländischen Investoren.

In der Zwischenzeit hat die Na-

menssuche auch eine regionale Komponente bekommen. Angeblich soll aus Plauen der Vorschlag „Sternquell“ gekommen sein. Damit würde der Stadtname weiterhin einen gewissen Bezug zum Wasser haben und dieser auch gegenüber Bad Elster konkurrenzfähig sein. Es ist nicht auszuschließen, dass

diese Namenswahl mit freiwilligen regelmäßigen Zahlungen an die Stadt verbunden sein könnte. Ob das Thema neuer Stadtname nach der Bürgermeisterwahl und Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten im Stadtrat auf die Tagesordnung kommt bleibt abzuwarten.  
**Klaus-Peter Hörr**

## Aktiv mit der Sportjugend Vogtland in die Sommerferien 2018



In diesem Jahr bietet die Sportjugend Vogtland, auch in Kooperation mit weiteren Anbietern ein abwechslungsreiches Ferienfreizeitangebot für Kinder und Jugendliche aus dem Vogtland an. Insgesamt stehen vier unterschiedliche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren zur Auswahl. Neben jeder Menge sportlicher Aktivitäten, können die Teilnehmer unter anderem an Nachtwanderungen, Lagerfeuerabenden und Ausflügen teilnehmen. Betreut werden die Kinder und Jugendlichen durch geschultes Fachpersonal, welches rund um die Uhr vor Ort ist.

### Ferienangebote der Sportjugend Vogtland

**Fußball-Girlscamp**  
15.07. – 20.07.2018 in Werdau  
**Abenteuercamp Saalburg** 22.07. – 29.07.2018 in Saalburg  
**Ostseecamp Ahlbeck**  
4.08. – 10.08.2018 in Ahlbeck  
**Tagesferienangebot (ohne Übernachtung)**  
**Sportferienspiele**  
6.08. – 10.08.2018 in Jößnitz  
Haben Sie Interesse, möchten Sie mehr erfahren oder Ihr Kind bereits anmelden?  
Alle Informationen dazu finden Sie unter [www.sportjugend-vogtland.de](http://www.sportjugend-vogtland.de) oder unter 03741 – 40411-18.

## Tim Lothar & Holger „HoBo“ Daub

Dänisch-deutsche Blues-Brüderschaft  
Semifinalisten IBC Memphis – International Blues Challenge 2014  
Nominiert für den „Danish Music Award“ – Category Blues Album 2016  
Tim Lothar & Holger „HoBo“ Daub  
Namen wie Robert Johnson, Charley Patton und Mississippi Fred McDowell waren und sind die wiederkehrende Inspiration für Tim Lothar, der seinen Musikstil als Roots & Mississippi Delta Blues umschreibt. Grund genug für ihn auf die Bühne zu gehen um mit



seiner Slide-Guitar und seiner eindringlichen und packenden Stimme die Achtung und Aufmerksamkeit des Publikums zu erringen. Er ist mittlerweile durch 16 Länder getourt und hat drei Solo-CDs mit phantastischen Pressestimmen in Skandinavien, Belgien und Frankreich veröffentlicht. Auf dem Blues-Festival in Kopenhagen wurde ihm der Preis „Danish Blues Artist of the year 2008“ verliehen. 2009 erhielt er außerdem für die zweite CD „In it for the ride“ den Preis „Danish Blues Album of the year“.

Im Duo mit Holger „HoBo“ Daub treffen Tim Lothar's innovative Slidetechnik und beeindruckender stimmliche Varianz, auf dynamisches, mal gedrosseltes, mal ausdrucksvolles und mitreißendes Mundharmonikaspiel. Holger „HoBo“ Daub's passgenauen Improvisationen, seine songdienliche und emotionale Spielweise bereichern das Repertoire von eigenen und Coversongs. Sein farbenreiches Bluesharpenspiel mit Elementen aus Blues, Rock, Soul, Funk und Folk verbindet sich mit der virtuellen, kreativen Spielweise Tim Lothars. Holger „HoBo“ Daub repräsentierte die Wanderausstellung des Deutschen Harmonika Museums in verschiedenen Ländern Europas und den USA. Im Mai 2015 trat Holger „HoBo“ Daub in der Kultursendung Aspekte im ZDF auf und war im 3 Min Film über das Deutsche Harmonika Museum zu sehen und hören.

Fingerpicker Lothar, der über 20 Jahre lang Schlagzeug spielte, ehe er sich auf das Saiteninstrument konzentrierte, weiß um die Wichtigkeit von Beat und Groove und setzt daher auch seine beiden Füße als perkussive Rhythmusbegleitung ein. Filigran hat er seine spezielle Daumentchnik, den Clawhammer, inzwischen zur Perfektionismus getrieben.

In dieser grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, haben sich zwei artverwandte Seelen gefunden.  
[www.bluesfolks.de](http://www.bluesfolks.de)

## Gottesdienste Adorf

15. April 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Taufe mit dem Michaeliskindergarten  
22. April 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
29. April 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
6. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelmesse und Heiligem Abendmahl  
Kindergottesdienst: immer parallel zum Gottesdienst  
Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 19. April und 3. u. 17. Mai, 18.30 Uhr  
Gottesdienst im Seniorenheim: 8. Mai, 10.30 Uhr  
Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche  
**Veranstaltungen Gemeinde Adorf**  
Trauertreff - Umgang mit der Trauer  
7. Mai, 16.00 - 17.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

## Sacralissimo

Freitag, 27. April um 19.30 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf  
Goldene Stimmen aus Bulgarien - Opernarien und sakrale Liedern aus aller Welt Der Raum wird durchdrungen vom leidenschaftlichen Klang der bulgarischen Opersänger - jeder hat sein Fach studiert und jeder ist gefragter Solist - für große Rollen auf Opernbühnen und bei namhaften Chören.



**AWO-Schullandheime im Vogtland**  
SLH „Schönsicht“ Netzsckkau  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



**Logos bitte mit einfügen !!!**

### Sommerferienlager 2018 im Vogtland

für die Sommerferien 2018 bieten die AWO-Schullandheime in Netzsckkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

#### SLH „Schönsicht“ Netzsckkau

|                 |                                    |               |         |
|-----------------|------------------------------------|---------------|---------|
| 1. – 7.7.2018   | Natur erleben!                     | 10 - 15 Jahre | 209,- € |
| 1. – 7.7.2018   | Kunterbunte Regenbogen-Woche       | 6 - 11 Jahre  | 209,- € |
| 8. – 14.7.2018  | Film ab – das Filmcamp             | 10 - 15 Jahre | 209,- € |
| 8. – 14.7.2018  | Harry Potter - Ferienlager         | 9 - 14 Jahre  | 209,- € |
| 15. – 21.7.2018 | Zu Besuch bei Elefant, Tiger & Co. | 6 - 11 Jahre  | 209,- € |
| 15. – 21.7.2018 | In 7 Tagen um die Welt             | 10 - 15 Jahre | 209,- € |
| 5. – 11.8.2018  | Bad Brambacher Volleyballcamp      | 12 - 17 Jahre | 209,- € |

#### SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

|                 |                                                                                                             |               |            |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|
| 8. – 14.7.2018  | Karateferiencamp im Vogtland                                                                                | ab 6 Jahre    | 219,- €    |
| 8. – 14.7.2018  | Ferien im Wilden Westen                                                                                     | 9 - 14 Jahre  | 199,- €    |
| 22. – 28.7.2018 | Kletter- & Outdoorabenteuer                                                                                 | 11 - 15 Jahre | 219,- €    |
| 22. – 28.7.2018 | Let's Dance – das Tanzferienlager                                                                           | 8 - 14 Jahre  | 209,- €    |
| 2 Wochen        | Super-Ferienkombi: 2 Wochen (ggf. inkl. Zwischenübernachtung – Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- €) | 6 – 17 Jahre  | ab 349,- € |

**Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

#### Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

[www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de) [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

**kleinrad-Perspektiven**

## 4. ADORFER MAIBAUMAUFSTELLEN

nach Wiederbelebung dieser alten Tradition

725 Jahre Adorf, 50 Jahre ESV LOK Adorf-Wandern und 25 Jahre Wanderverein wenn das kein Grund zum Feiern ist!

**Wann?** I. Mai 2018  
**Start?** 14:00 Uhr auf dem Marktplatz

**Was erwartet euch**

-  Kaffee und Kuchen
-  Leckerer vom Grill
-  Hüpfburg
-  Kinderschminken
-  Bierzelt

Musikalisch begleitet uns dieses Jahr

Interessantes für starke Männer!

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder gestandene Männer die mit Anpacken!  
**Eure Maibaumfreunde Adorf/V.e.V.**




## Wettkämpfe Judo BSV Adorf und VfB Schöneck

Zum Sichtungsturnier, am 10.03.2018, trafen sich über 200 Judokas aus 34 Vereinen, darunter auch Sportler aus Berlin und Polen. In zwei Altersklassen wurden die Besten ermittelt. Wobei die Adorfer und Schönecker nicht ganz schlecht abschnitten. Nastasia Pache U13 -34kg musste sich nur mit Laura Mähler (VfB Schöneck) auseinandersetzen. Hier sah man, dass Laura

noch die Erfahrung fehlt. Nach kurzem Kampf, konnte Nastasia diesen für sich entscheiden. Mit Platz 1 (Nastasia) und Platz 2 (Laura) konnten die beiden Mädels den Wettkampf beenden. Bedeutend mehr zu tun bekam Louis Müller U13 -37kg. 16 Teilnehmer wollten hier aufs Treppchen und die begehrten Medaillen erkämpfen. Louis verlor den ersten Kampf, weil er sich auf



den Gegner nicht einstellen konnte. In der Hoffnungsrunde fuhr er drei Siege in Folge ein und stand somit im Kampf um Platz drei. Hier bekam er es nochmal mit dem Gegner aus dem ersten Kampf zu tun. Besser eingestellt erkämpfte er eine mittlere Wertung und führte bis 15 Sekunden vor Schluss. Den sicher geglaubten Sieg gab er dann noch kurz vor Ende ab, verlor und musste sich mit Platz 5 zufriedengeben. Felix Muck U13 -34kg hatte 7 Gegner und verlor ebenfalls den ersten Kampf. Nun musste auch Felix in die Hoffnungsrunde und konnte mit zwei Siegen den 3. Platz erkämpfen. Lorenzo Haller U15 -37kg hatte es mit einer starken Konkurrenz zu tun und musste sich in jedem Kampf durchbeißen. Nach einer Niederlage und zwei Siegen stand er im Finale. Hier bekam er es mit einem Kämpfer aus Berlin zu tun. Beide schenken sich nichts und kämpften um jede Technik. Da in den 3 Minuten regulärer Kampfzeit keine Wertung erzielt wurde, ging es ins Golden Score. Hier geht es dann nochmal 3 Minuten, oder die

erste Wertung entscheidet. Lorenz blieb seinem Kampfstil weiter 2 Minuten treu und der Gegner fand kein Mittel ihn zu werfen. Als Lorenz Kräfte nachließen, fand der Berliner die Lücke und konnte hin erfolgreich werfen. Am Ende stand der 2. Platz zu Buche. Luce Hönke, Eric Hofmann und Kim Kaiser (alle U15) kämpften stark aber fanden kein richtiges Rezept sich bis in die Medaillenränge vorzukämpfen. Einen weiteren großen Erfolg erzielte einer unserer „Oldis“. Michael Riedel -81kg Ü30 erkämpfte bei den Internationalen Sachsen Masters in Langenhessen einen 1. Platz im Standkampf und einen 2. Platz im Bodenkampf. Zu diesem Wettkampf treten Kämpfer aus ganz Europa an um die Besten zu ermitteln. Kommentar vom Michael: „Es war wieder ein hartes Stück Arbeit, nachdem ich zwei Mal gegen einen Kämpfer aus Russland antreten musste.“ Der Vorstand gratuliert den Platzierten und wünscht weiterhin viel Erfolg.  
**U.Häfner, Trainer**

## Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

### Unsere Termine im Mai 2018

Montag, 07. Mai 9-11 Uhr kostenlose Informations- u. Beratungsmöglichkeit auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht  
Rathaus Treuen, Zimmer 21

**Trauercafé's:** Montag, 07. Mai 16 – 18 Uhr in Adorf, Schillerstraße 23, Begegnungsstätte AWO

Dienstag, 08. Mai 15 – 17 Uhr in Klingenthal, Markneukirchner Straße 2, Begegnungsstätte

Montag, 14. Mai 15 – 17 Uhr in Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus – Café Sonne, R.- Breitscheid-Str. 1

Donnerstag, 17. Mai 15:30 – 17:30 Uhr in Treuen, DRK-Tagespflege, Postplatz 1

Palliative Care Kurs für Krankenschwestern und Pfleger (160 Stunden) in Schöneck

Im September 2018 startet erneut ein Kurs im Klinikum Schöneck. Anmeldungen ab sofort möglich unter 0152-25707686. Natürlich können unter der Telefonnummer auch Fragen zum Kurs beantwortet werden.

Sie erreichen uns für alle Fragen bezüglich auch Möglichkeit der häuslichen Versorgung in schwerer Krankheit in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal zu den Sprechzeiten oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0152-25707686.

Am 12. Mai 2018 findet um 19 Uhr in der Nicolaikirche in Auerbach ein Benefizkonzert mit Nico Müller zugunsten der Hospizarbeit für unseren Dienst statt. Karten sind im Vorverkauf zum Preis für 22,00 € noch erhältlich in Klingenthal, Markneukirchner Str. 4b – Büro VS, in der Nicolaikirche in Auerbach und im Büro unseres Hospizdienstes in Auerbach, Altmarkt 6 oder telefonisch unter 0152-25707686. - Auch ein schönes Geschenk. -

### Informativ:

Im Juni wird es für unsere begleiteten Patienten wieder eine Ausfahrt geben. Alle Interessierten können sich schon jetzt anmelden: Abholung wird zugesichert.

Auch für alle Trauernden werden wir eine gemeinsame Ausfahrt organisieren. Anmeldungen sind hier auch ab sofort möglich.

Für Fragen steht Ihnen gern Petra Zehe unter 0152-25707686 zur Verfügung. Ihnen allen einen schönen Mai, schöne Feiertage und gemeinsame Stunden in der Familie und/oder mit Freunden.

**Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst  
Master Palliative Care**